

Inhalt

Vorwort | 9

**Topografische Leerstellen. Zur ästhetischen Sichtbarmachung
verschwindender und verschwundenen Dörfer und Landschaften**

Marc Weiland | 11

THEORETISCHE ANNÄHERUNGEN

Von Wüstungen und Lost Villages.

Eine historische Einleitung und Einordnung

Karl H. Schneider | 53

Die Kartierung der Gemeinschaft.

**Der ländliche Strukturwandel in Ortschroniken und Heimatbüchern
der Bundesrepublik Deutschland**

Dirk Thomaschke | 67

Netzraumtopografie.

Architektonische Leerstellen im Landschaftsgeschehen

Maria Frölich-Kulik | 87

Landschaft verschwindet – was bleibt?

**Landschaft, Landnutzung und Strategien des Umgangs
mit räumlichen Veränderungen**

Dorothea Hokema | 103

**Leere Landschaften. Grenzfälle kultureller Deutung
von Landschaften in Literatur und Kunst**

Martin Ehrler | 119

Landschaftsästhetik – Landschaftsentwicklung.

Historische Aspekte und aktuelle Herausforderungen

Olaf Kühne | 143

Verschwinden und Erscheinen.

Zwei Weisen der imaginären Rekonstruktion des Dörflichen

Werner Nell | 161

LITERARISCHE IMAGINATIONEN

»Dieses Dorf schwand von der Erde hinweg, ohne daß man zu sagen weiß, wie?« – Verschwundene Dörfer und das Unheimliche
Sabine Gruber | 187

**Zurück zur Natur.
Erfindung und Verschwinden der »Waldheimat« bei Peter Rosegger**
Solvejg Nitzke | 199

**»Ich stülpe am Dorfrand die grünen Kelchblätter um,
damit sie das Dorf nicht zudecken«**
Herta Müllers Poetik des Verschwindens
Julia Kölling | 215

**Vom utopischen zum memorialen Chronotopos.
Verschwundene Dörfer in der DDR- und Post-DDR-Literatur**
Michael Ostheimer | 237

**Verschwundene dörfliche Lebenswelten im Kinderbuch.
Eine Annäherung im Deutschunterricht aus erinnerungskultureller
Perspektive: Erwin Strittmatters *Tinko*, Alfred Wellms *Kaule*
und Astrid Lindgrens *Die Kinder aus Bullerbü***
Barbara Schubert-Felmy | 251

**Demontagen, Umwidmungen, Neu-Inszenierungen.
(Post-)Industrielle Landschaften bei Kerstin Hensel, Wolfgang Hilbig
und Volker Braun**
Inga Probst | 269

**»Was wäre gewesen, wenn nichts gewesen wäre?«
Die Wende als Verwandlung in Patrick Hofmanns Roman
*Die letzte Sau***
Mario Huber | 291

**Der verschwundene Berg.
Über Gary Snyder und seinen Zyklus *Mount St. Helens***
Peter Braun | 309

**Wann kommt die Flut?
Verschwindende Dörfer in Roman Senčins *Überflutungszone***
Nina Frieß | 331

KÜNSTLERISCHE REPRÄSENTATIONEN

Moderne Zeiten und gallische Dörfer.

Die Komik des Verschwindens im frankobelgischen Comic

Janwillem Dubil | 349

Armutszeugnisse für die Erinnerungskultur!

Strategien ästhetisch-poetischer Inwertsetzung

peripheren Kulturerbes in der Kunst nach 1970

Lutz Hengst | 369

Dem Verschwinden begegnen.

Landwirtschaft und ländlicher Raum in der Gegenwartskunst

Anne Kersten | 381

Wogen der Flut.

Visualität und Materialität chronotopischer Transformationen

in konzeptueller Kriegsfotografie

Sophie-Charlotte Opitz | 395

**Filmische Konstruktionen des verschwundenen Dorfs
im türkischen Post-Yeşilçam-Kino.**

**Sichtbarmachung, Overexposure und Bilddurchdringung
in Yavuz Turguls *Eşkîya* (1996)**

Ömer Alkin | 411

Der Mann mit der DV-Kamera.

Wang Bing filmt zerfallende Lebenswelten

Daniel Neumann | 433

Das filmische Off als markierte Leerstelle.

**Audiovisuelle Inszenierungsstrategien einer anwesenden
Abwesenheit in *Nachthelle* (2015)**

Henrik Wehmeier | 443

Autorinnen und Autoren | 461

